



## GUTE FACHLICHKEIT IM INTERKULTURELLEN KONTEXT

### EIN QUALIFIZIERUNGSKURS FÜR FACHKRÄFTE DER ERZIEHUNGSHILFE

### EIN QUALIFIZIERUNGSKURS FÜR FACHKRÄFTE DER ERZIEHUNGSHILFE

## GUTE FACHLICHKEIT IM INTERKULTURELLEN KONTEXT

**Wie soll das gehen?** Mit vereinten Kräften an Integration und Stabilisierung arbeiten, wenn die Bleibeperspektive des jungen Menschen unsicher ist? Wechselseitige Wertschätzung von Unterschiedlichkeit, wo doch alle Akteure ihre Vorurteile im Gepäck haben? Faire Beziehungsangebote machen, wenn der junge Mensch mit Blick auf seine anstehende Volljährigkeit nicht weiß, wo er dann sein wird? Das sind nur einige Beispiele der Ambivalenzen, mit denen sich Fachkräfte, die mit UMAs arbeiten, auseinandersetzen müssen.

Das Projekt FORUM:A des BVKE versteht sich auch hier als Plattform für einen zielgerichteten und impulsstarken fachlichen Austausch.



### ► ZIELGRUPPE

Der Kurs ist für Fachkräfte der Erziehungshilfe, die im Rahmen von § 34 SGB VIII mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern pädagogisch arbeiten.

### ► ZIELE UND UMSETZUNG

Der Qualifizierungskurs bietet den Teilnehmenden eine Plattform, Verunsicherungen zu thematisieren und abzubauen, mehr Klarheit über Handlungsspielräume zu erhalten sowie mit konkreten Ansätzen für eine „Noch-besser-Praxis“ in ihre beruflichen Bezüge zurückzukehren. Hierzu findet im Qualifizierungskurs eine Aktivierung auf drei Ebenen statt: (1) auf der persönlichen, wo es um die Stärkung der eigenen Haltungs- und Handlungsoptionen geht, (2) in Bezug auf Pädagogik, wo Qualitätsfragen und konzeptionelle Gestaltungsmöglichkeiten im Fokus stehen und (3) auf der Ebene Team/Einrichtung, um strukturelle Gelingensfaktoren mit im Blick zu haben.

Zur Stärkung der Nachhaltigkeit werden Arbeitshilfen für den pädagogischen Alltag entwickelt und an eigenen Projektplänen gearbeitet. Durch den kollegialen Austausch in drei Blöcken können Veränderungsideen gemeinsam erarbeitet und im Prozess miteinander reflektiert und optimiert werden.

## STANDORTE UND TERMINE

	Münster	Mainz/ Ludwigshafen	Augsburg
Block 1	28.+29.11.17	25.+26.10.17	04.+05.12.17
Block 2	07.+08.02.18	05.+06.12.17	22.+23.01.18
Block 3	14.+15.03.18	23.+24.01.18	19.+20.02.18
Uhrzeit	<b>Start</b>	an Tag 1 jeweils 10:00 Uhr	
	<b>Ende</b>	an Tag 2 jeweils 16:00 Uhr	

## FACHLICHE BEGLEITUNG

Münster	<b>Klemens Richters</b> , Dipl. Sozialpädagoge, Vorsitzender FA Fachkräfte im BVkE und Vorstandsmitglied, Leiter der Kinder- und Jugendhilfe St. Mauritz in Münster bis 2017
Mainz/ Ludwigshafen	<b>Jutta Lorenz</b> , Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin und Lehrkraft an der Kath. Fachschule für Sozialpädagogik in Saarbrücken
Augsburg	<b>Thomas Feilen</b> , Diplom-Pädagoge, Systemischer Supervisor und langjähriger Bereichsleiter in der Erziehungshilfe

## BLOCK 2

### INTERKULTURALITÄT II

Im Fokus des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einer kultursensiblen Haltung und interkulturellen Kompetenzen. Die Teilnehmenden werden dabei eigene kulturelle Stereotype reflektieren und den Transfer zur pädagogischen Arbeit herstellen. Zwei weitere Schwerpunkte werden die Sensibilisierung für gelingende Kommunikation im interkulturellen Kontext sowie die Vermeidung und Bearbeitung von Konflikten sein.

### NÄHE UND DISTANZ

Dieser Baustein nimmt die Variablen „Nähe und Distanz“ in der Beziehungsarbeit mit UMAs in den Blick. Hierbei werden sich die Teilnehmenden mit der eigenen professionellen Nähe-Distanz-Gratwanderung beschäftigen und die Variablen als Wirkfaktor in der Jugendhilfe kennenlernen. Zudem werden wichtige Resilienz-faktoren aufgegriffen, die die pädagogische Fachkraft in ihrer professionellen Beziehungsarbeit stärken. Ziel dieser Einheit ist, dass sich die Teilnehmenden im Umgang mit UMAs ihrer Stärken und Fähigkeiten in der flexiblen Beziehungsgestaltung bewusst sind und einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz in der alltäglichen pädagogischen Arbeit finden können.

## BLOCK 1

### TRAUMAPÄDAGOGIK

Der Baustein „Traumapädagogik“ widmet sich der Frage, wie eine Begleitung von geflüchteten, teils sehr schwer belasteten Kindern und Jugendlichen möglich ist. Dabei stehen im Fokus (1) die Grundlagen der Traumapädagogik, (2) Lösungswege und Handlungsoptionen für eine gelingende Unterstützung im Traumabewältigungsprozess sowie (3) Methoden zur Stärkung von Resilienz.

### INTERKULTURALITÄT I

Damit ein Miteinander in Vielfalt gelingen kann, braucht es eine bewusste Auseinandersetzung mit Verschiedenheit und Vielfalt. Dieser Baustein beginnt mit einem Blick auf Gerechtigkeitsfragen und einer Problemsensibilisierung für die aktuelle Migrations- und Flüchtlingsdebatte. Weiter wird die Bedeutung von unterschiedlichen kulturellen Prägungen für die pädagogische Arbeit aufgegriffen.

## BLOCK 3

### PARTIZIPATION UND KOOPERATION

Das Zusammenleben in einer offenen Gesellschaft muss eingeübt werden. Partizipation und Kooperation, richtig gestaltet und entwickelt, sind hier die Grundlagen für ein Gelingen. In diesem Baustein beschäftigen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Partizipationskonzepten und welche Besonderheiten sich bei geflüchteten Jugendlichen ergeben. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, Herausforderungen differenziert benennen und diskutieren zu können und mit einem ressourcenorientierten Blick Konzepte zur Teilhabe von geflüchteten Jugendlichen in Einrichtungen der Erziehungshilfe zu entwickeln.

### THEMENSPEICHER/REGIONSSPEZIFISCHES

## QUERSCHNITTSTHEMEN

- ▶ Arbeit am eigenen Projektplan
- ▶ Auffrischung von (Workshop-)Methoden zur Gesprächsführung, Förderung von Kreativität und zur Aktivierung von Gruppen
- ▶ Entwicklung von Arbeitshilfen

### Zielgruppe

Der Kurs ist für Fachkräfte der Erziehungshilfe, die im Rahmen von § 34 SGB VIII mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern pädagogisch arbeiten.

### Tagungsort

Der konkrete Veranstaltungsort wird den Teilnehmenden nach ihrer Anmeldung mitgeteilt.

### Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 14.07.2017, danach auf Anfrage  
Einen elektronischen Flyer inkl. Anmeldeseite finden Sie auf unserer Website [www.bvke.de](http://www.bvke.de) unter „Projekte“

### Teilnehmerbeitrag und Übernachtung

#### Teilnahmegebühr für Teilnehmer\_innen aus BVKE-Mitgliedereinrichtungen

820 € inkl. Verpflegung und Übernachtung  
610 € inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung

#### Teilnahmegebühr für sonstige Teilnehmer\_innen

890 € inkl. Verpflegung und Übernachtung  
670 € inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung

### Rechnungsstellung und Storno

Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 14.07.2017 fällt keine Stornogebühr an.

Bei Rücktritt ab dem 15.07.2017 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE-Geschäftsstelle erfolgen.

### Datenschutz

Ihre Daten werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz in der jeweils aktuellen Fassung behandelt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass der BVKE Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verwenden darf. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird Ihnen zugesichert.

### Veranstalter

Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVKE) ist das Netzwerk der Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe in katholischer Trägerschaft. [www.bvke.de](http://www.bvke.de)

### Kontakt

**Inhaltliches:** Thea Schmollinger  
E-Mail: [thea.schmollinger@caritas.de](mailto:thea.schmollinger@caritas.de)  
Telefon: +49(0)6131 94797-50  
**Organisatorisches:** Lisa Fippke  
E-Mail: [lisa.fippke@caritas.de](mailto:lisa.fippke@caritas.de)  
Telefon: +49(0)761 200-764

Das Projekt „FORUM:A“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

# ANMELDUNG

## IHRE KONTAKTDATEN

Titel  Herr/Frau

Name

Vorname

E-Mail

Ihre Funktion

## IHRE WUNSCH-REGION

- MÜNSTER** 28.+29.11.17 | 07.+08.02.18 | 14.+15.03.18
- MAINZ/LUDWIGSHAFEN** 25.+26.10.17 | 05.+06.12.17 | 23.+24.01.18
- AUGSBURG** 04.+05.12.17 | 22.+23.01.18 | 19.+20.02.18
- Nach Rücksprache sind Standortwechsel möglich

## ÜBERNACHTUNGSWUNSCH

- Termin 1  Termin 2  Termin 3

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten auf die Teilnehmerliste aufgenommen werden, die alle Teilnehmer\_innen und Referent\_innen erhalten.

Ich möchte über weitere Bildungsangebote des BVKE per E-Mail informiert werden. Bitte nehmen Sie mich in den Newsletter-Verteiler auf.

# QUALIFIZIERUNGSKURS

Ausfüllen und per Fax senden an (0761) 200-766

## RECHNUNGSEMPFÄNGER

Institution/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

## BVKE-MITGLIED

ja  nein

Die Anmeldung senden Sie bitte per Fax an (0761) 200-766.

Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung.

Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 14.07.2017 fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab dem 15.07.2017 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE-Geschäftsstelle erfolgen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den in meiner Wunsch-Region stattfindenden **Qualifizierungskurs**. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Datum

Unterschrift